

### Abteilungen:

Fußball

Gymnastik

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

**Heft**

**3/1993**

**11. Jahrg.**

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden  
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

### Aus dem Vereinsgeschehen

Nachdem unser Sportplatz mit einem Jugendturnier seiner Bestimmung übergeben wurde, bleibt nur noch die Feststellung, daß die Firma ESPE gute Arbeit geleistet hat. Unsere jungen, älteren und alten Fußballspieler haben sich auf diesen Augenblick riesig gefreut, wenn auch die restliche Finanzierung noch nicht ganz abgeschlossen ist. Das werden wir aber auch noch in den Griff bekommen. Neben den schon erwähnten finanziellen Zuschüssen des Landes Hessen, der Stadt Wiesbaden sind noch die Zuschüsse des Landessportbundes Hessen sowie des Hessischen Fußballverbandes dankend zu quittieren.

Während die Sportarten Fußball, Handball, Kegeln und Tischtennis noch Punktspielpause haben, stehen unsere Tennisspieler in der Medenrunde, zu der wir viel Erfolg wünschen.

KH Rößler

### Letzte Meldung

Der HKBV (Hessischer Kegler- und Bowling Verband) hat soeben mitgeteilt, daß unser Mitglied Franca Gbur in den Landeskader, aus dem sich spä-

ter einmal die Nationalmannschaft zusammensetzt, auf Grund ihrer guten Erfolge beim Kadertraining aufgenommen worden ist. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin so viel Eifer und Erfolg.

### Umgezogen? Bitte melden

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine neue Adresse und wir wissen nicht Bescheid! Nicht auszudenken und noch weniger auszuhalten: Sie müßten bis auf weiteres auf das VfR-Heft verzichten. Denn die Bundespost geht mit unzustellbaren Postvertriebsstücken – um ein solches handelt es sich – sehr erbarmungslos um: Sie befördert das gute Stück nicht weiter oder zurück an den Absender, schon gar nicht komplett, sondern schickt uns nur einen brutal vom Heftkörper abgetrennten Schnipsel mit dem Adreßaufkleber. Der Rest unseres schönen Machwerks landet in der Altpapierverwertung – ungelesen! Lassen Sie es nicht soweit kommen! Sagen Sie uns, wo Sie wohnen, und wir sagen der Post, wo's hinget, Ihr VfR-Heft.

Hachenberger

### Geburtstage

#### Zum 50-jährigen

Juni: Ute Hübner

Juli: Ingrid Feuring

Hannelore Franz

Wilfried Schmitt

#### Zum 55-jährigen

Juni: Gerd Dittmann

Hans Eck

Walter Günther

Irene Oeldorf

Gisela Wirth

Juli: Horst Schlenzig

Allen Geburtstagskindern viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Steinhauer

### Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserem VfR begrüßen wir:

Erik Freund

Michael Wenski

Philipp Voss

Stephan Arneth

Christian Legowski

Michael Weiß

Tennis

Tennis

Handball

Handball

Fußball

Fußball



GOEBENSTRASSE 6  
6200 WIESBADEN  
TELEFON 06 11/44 24 71  
TELEFAX 06 11/44 29 11

INSTALLATIONEN VON STARK-  
UND SCHWACHSTROMANLAGEN  
ANTENNENBAU  
SPRECHANLAGEN  
NACHTSTROM-  
SPEICHERANLAGEN  
ZANKER-STÜTZPUNKTHÄNDLER

### SPEISEGASTSTÄTTE



INHABER:  
FAMILIE  
BALZER

WIESBADEN

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche  
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,  
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag  
Ruhetag · Räume für Feierlichkeiten vorhanden

Steinbergerstraße 16, Ecke 2. Ring  
6200 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40

## Wiesbaden 30 42 69



Mitglied des  
PHOTOMED-  
Verbandes



Photomedizin  
und  
Besonnung e.V.

Das ist die Nummer  
die Sie wählen sollten,  
wenn's ums Bräunen geht!

**Bahnhofstraße 36**  
**Die Sonneninsel von**  
**Wiesbaden**

Sonnenschein:  
Mo.-Fr. 8-21.30 Uhr  
Sa. 10-20, So. 10-15 Uhr  
**Telefon 30 42 69**

## Fußballabteilung

Am Sonntag, den 16.05.1993, wird das letzte Punktspiel der Saison 1992/1993 gegen den SC-Gräselberg stattfinden. Eine lange Saison geht ihrem Ende entgegen, wobei die 1. Mannschaft wahrscheinlich den 6. Platz in der Tabelle belegen wird. Durch einen erfolgreichen Zwischenspurst ist es gelungen, aus dem unteren Tabellendrittel zu entkommen. Dennoch ist festzustellen, daß die Erwartungen auch in dieser Saison nicht erfüllt werden konnten.

### Resultate:

Schierstein 13 / VfR Wiesbaden	1:2
Blau-Weiß Wiesb. / VfR Wiesb.	2:6
Medenbach / VfR Wiesbaden	0:1
VfR Wiesb. / Blau-Gelb Wiesb.	4:1
VfR Wiesbaden / Espanol	1:3
Maroc / VfR Wiesbaden	2:3
VfR Wiesb. / Grün-Weiß Wiesb.	2:3
Mesopotanien / VfR Wiesb.	2:3

Die 2. Mannschaft, die noch bis zu Beginn der Rückrunde den 2. Tabellenplatz belegte, mußte wegen akuter Personalnot einige Niederlagen kassieren und fiel in das Mittelfeld der Tabelle zurück.

Für die Saison 1993/1994 konnte mit Herrn Schindelmeyer ein neuer Fußballtrainer verpflichtet werden, da Jürgen Stroh erklärt hatte, interimweise für nur eine Saison als Trainer zu Verfügung zu stehen. Es ist außerdem dringend erforderlich, noch einige neue Spieler für die 1. und 2. Mannschaft zu gewinnen, um die nächste Saison erfolgreich gestalten zu können. Die Abschlußfahrt der 1. und 2. Mannschaft wird vom 6. bis 13.06.1993 stattfinden. Ziel ist die Sonneninsel Mallorca.  
H. Weygandt

## AH-Fußball

Viel besser als nach der entmutigenden Eröffnungsveranstaltung am grünen Tisch erwartet, sind die „Alten“ auf rotem Sand aus den Saisonstartlöchern gekommen:

Germania - VfR	0:1
Tor: Hübner	
VfR - Wörsdorf	2:1
Tore: Rangol, Schlosser	
VfR - Bleidenstadt	0:3
VfR - Altendiez	2:1

Tore: Rangol, Leider  
VfR - Burgschwalbach 2:3  
Tore: Rangol, Schlosser  
Medenbach - VfR 0:1  
Tor: Schlosser  
VfR - Sonnenberg 0:0  
Und fast noch besser ist die neue Organisation angelaufen! Fast - denn kleine Irritationen blieben nicht aus. Kostproben?

Mittwochs nach dem Training wird in feucht-fröhlicher Runde die samstägliche Auswahl nominiert und gleich plak-a(k)tiv fixiert. Vorbei die Zeiten, als zwei bis drei „Herren“ in diskretem (Tisch-) Abstand zum „Fußvolk“ mit zumeist nachdenklicher Miene das Dreamteam ausbrüteten!?

Samstags, schon lange vor Spielbeginn, füllt jemand eifrig den Spielberichtsbogen aus, jemand, der letzte Saison, wenn überhaupt, nur mittwochs (fußball-) spielbereit war. Vorbei die Zeiten, als samstags „Arbeitsverweigerung“ celebriert wurde!?

Und nicht zuletzt war die „AH“ bislang diese Saison immer „vollzählig“ (Also: Vorbei, die Zeiten, als ... hoffentlich!) Ja mehr noch: Gegen Altendiez tauschten zwei schon vor dem Spiel die Trikots um den Gegner - zumindest zahlenmäßig - auf (Soll-) Stärke zu bringen. Mit „eigenem“ Schiri und zwei beim Gegner eingeschleusten

konnte nichts mehr schiefgehen - sollte man meinen. Doch weit gefehlt: Böse Zungen behaupten, man habe unsere beiden noch nie so viel laufen sehen ... Aber Hand aufs Herz: es wäre schon wenig ehrenhaft gewesen, an einem solchen Ehrentag (Sportplazierung) unehrlich zu gewinnen! Die bislang stärkste Saisoneinleitung zeigten wir im Spiel gegen Burgschwalbach, auch wenn es in der ersten Halbzeit zunächst nicht danach aussah. Technisch und läuferisch überlegen, setzte sich dieser bekannt starke Gegner - in den letzten drei Jahren konnten wir keinen Sieg mehr verbuchen - minutenlang in unserer Spielhälfte fest und blagerte das Tor.

Außer einigen wenigen, allerdings gefährlichen, Kontern hatten wir nur Kampf entgegenzusetzen. Einer dieser Konter brachte dann auch den 1:1-Ausgleich. Kurz zuvor war unser Abwehrbollwerk zum 0:1 überwunden worden: dem „tödlichen“ Paß in den Rücken der Abwehr folgte ein kurzes Laufduell, das 40 Jahre Erfahrung gegen 30 Jahre Jugend nicht gewinnen konnten, ein kurzer Dribbler um unseren Keeper und passiert war's. Weiteren zählbaren Erfolg konnten die Gäste in dieser überlegen geführten 1. Halbzeit jedoch nicht verbuchen. Das lag nicht zuletzt an unserer Abwehr: einmal mehr lag der gegnerische Sturmführer beim Italiener an ganz kurzer Kette und der - diesmal wieder auf unserer Seite eingesetzte - Abwehrchef dirigierte wie in alten Zeiten.

Ganz und gar nicht wie in alten Zeiten reagierte er allerdings auf das 1:2, das unmittelbar nach Wiederanpiff fiel (ein Eigentor, bei dem alle im Fünfmeteraum Agierenden nicht gerade



Mitglied im  
internationalen  
Arbeitskreis Sport- und  
Freizeiteinrichtungen  
e.V.

Planung, Bau und Pflege  
von  
schlüsselfertigen Sportanlagen

Rheinstraße 34 · 65185 Wiesbaden  
Telefon (06 11) 37 70 14 · Telefax (06 11) 37 70 16



Mitglied im  
Fachverband  
Garten-, Landschafts-  
und Sportplatzbau  
Hessen e.V.

glücklich wirkten): er schwieg!  
Unglaublich?! Vor-bild-lich!!! Weiter  
so!!!

Die 2. Halbzeit gestaltete sich trotz des erneuten Rückstands ganz anders als zu erwarten war: Mit zunehmender Spieldauer kämpften wir den Gegner nieder und erspielten uns nicht nur ein optisches Übergewicht sondern auch mehrere „Hundertprozentige“ – mehr als der Ausgleich sprang aber nicht heraus. Und selbst über den blieb nicht lange Zeit, sich zu freuen. Das 2 : 3 folgte auf dem Fuße: den einzigen Moment an langer Leine nutzte der Burgschwalbacher Mittelstürmer leider nicht nur, um mal frei zu atmen ... Sei's drum, immerhin mal wieder überzeugend aufgespielt! Und zum Schluß: der Bogenlampenwitz für Eingeweihte, aus der Reihe: „Witze des schwarzen Mannes“:  
Ein Ball, abgeschossen vom Strafraum, steigt in den stahlblauen Himmel, fliegt im hohen Bogen über Freund und Feind aufs Tor; der (zugegeben kleine) Torwart reißt verzweifelt die (zugegeben kurzen) Arme empor – umsonst: der Ball, unbehelligt in seiner Flugbahn, schlägt ein; kurz unterhalb des Lattenkreuzes zappelt er im Netz. Wer hätte ihn erreichen sollen? – Mit Kopf? – Mit Fuß? – Oder sonstwie? Vielleicht die Vögelin des Himmels – aber die spielten nicht mit! Nicht in rot/blau und nicht in grün/weiß – oder doch? Ja, genau eines, in (theoretisch) schwarz!!! Es piepte – äh pfiff – Tor? Nein! Abseits!!! Und weil es gerade dabei war – beim Piepen – machte es beim (vermeintlichen) Torschützen gleich weiter – aber das wieder eine andere Geschichte ... Michael Rangol

## Fußball-Jugend

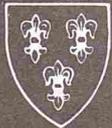
Nachdem der VfR-Sportplatz endlich nach langer Bauzeit im Frühjahr fertiggestellt wurde, nahm dies die Jugendabteilung zum Anlaß, den Platz mit einem bunten Programm am 03.03.93 einzuweihen. Das Fußballprogramm begann mit der Fußball-II-Jugend gegen Spgg Nassau, daß unsere Kleinsten der Kleinen mit 1 : 0 verloren. Anschließend trotzte unsere F1 dem starken Gegner Gonsenheim ein 0 : 0 ab. Der Höhepunkt an diesem Tag folgte mit der D- und C-Jugend. Beide Teams spielten gegen die Eintracht aus Frankfurt. Trotz den hohen Niederlagen 0 : 16 der D-Jugend und 0 : 12 der C-Jugend, war es ein besonderes Ereignis einmal gegen Eintracht Frankfurt zu spielen. Anschließend revanchierten sich die Betreuer mit einem 5 : 0-Sieg über die Eintrachtbetreuer. Ohne die Hilfe vieler freiwilliger Helfer wie Eltern, aktive Spieler und „Alte Herren“, wäre dieser erfolgreiche Tag nicht zustande gekommen. Ein herzlichen

Dank an alle diese Personen und besonders an die „Wiesbadener Graphische Betriebe“, die uns die Plakate für unsere Werbung gesponsort haben.  
Kai Heuchert

## F-Jugend-Fußball

Mit der FI haben wir die Saison doch etwas enttäuschend beendet. Über den letzten Platz in unserer Gruppe kamen wir leider nicht hinaus. Vom Können der Mannschaft gehörten wir sicher ins Mittelfeld, aber wie schon früher erwähnt, setzen wir die im Training gezeigten Leistungen nicht um. Das beste Beispiel, das die Truppe es auch anders kann, zeigte sie bei der Sportplatz-Einweihung gegen einen Klasse-Gegner aus Gonsenheim, bei dem am Ende ein tolles 0 : 0 herausrang. Bei Turnieren, die die FI bestritt, verliefen wir wie immer in die gleichen Fehler. 0 : 1 hinten und man gibt sich auf. So sind die hinteren Plätze kein Wunder. Hinzu kommt die permanente Sturmchwäche (praktisch nur 1 Stürmer, alles andere orientiert sich verunsichert nach hinten!)  
Lob muß hier trotzdem kommen. Mit dem schon öfters erwähnten Fleiß im Training, sowie eines guten und fairen Auftretens während der Punktrunde hat die FI gezeigt, daß man auch ohne viel Erfolg eine verschworene und cha-

rakterlich einwandfreie Gemeinschaft sein kann!  
Die absolute Überraschung stellt unsere sogenannte FII dar. Ein Turnierplatz Nr. 6 bei 12 (in Bb. 19) gestarteten Mannschaften, darunter 10 FI-Mannschaften, war schon toll. Das Sportplatz-Einweihungsspiel wurde gegen Nassau WI mit 1 : 0 verloren, aber in der jetzt laufenden Runde für die wir nachgemeldet haben, gab es gegen Naurod einen 6 : 0-Sieg, der schon nach 32 Minuten feststand, weil ein Gewitter zum Abbruch zwang, (Spielzeit für F-Jugend 2 x 20 Min.). Toll der doppelte Hattrick von Julius Grise, dem also je Halbzeit 3 Tore gelangen, wobei die gesamte Mannschaft einen guten Eindruck hinterließ. Erfreulich, daß wir hier mit der kleinen Vanessa auch wieder mal ein Mädels in unseren Reihen haben, die auch gleich „ihren Mann“ stand.  
Folgte im Spiel bei Schwarz-Weiß WI noch ein 1 : 0-Sieg (Torschütze war Pierre Sponsel), wobei die Mannschaft wieder mit Eifer bei der Sache war. Erwähnenswert ohne die Leistung der anderen Spieler zu schmälern, ist hier unser Torwart Richard Cody, der sich von Spiel zu Spiel steigert. Bis zu den Ferien – Mitte Juli – steht noch einiges an. Berichte folgen natürlich. Bis zum nächsten Bericht verbleibe ich Euer mit Euch pferdestehlendes Schääfchen.



# Wiesanka

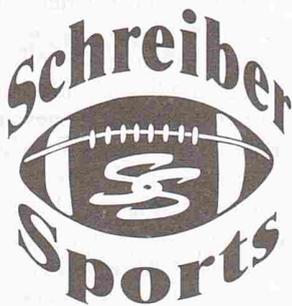
H. + W. Söhngen GmbH



## Der richtige Partner für Ihre Gesundheit!

- Birkenstock + Berkemann-Schuhe
- Rehabilitationsgeräte
- Wärmewäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Witschi-Kissen u.v.m.
- Sitzkissen

**Rheinstraße 30/32 · 65185 Wiesbaden**  
**Telefon (06 11) 9903-0**  
**montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr**



## Thomas Schreiber Sportartikel

American Football  
Fanclub-Artikel

An den drei Weiden 3  
6200 Wiesbaden-Medenbach

Telefon 0 61 22 / 84 10  
Telefax 0 61 22 / 768 86

**SWIFT 1,0 GL**  
Sparsamer, komfortabler 1,0 l-Kompaktwagen. 39 kW/53 PS, geregelter 3-Wege-Kat, 5 Gänge oder Automatik, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung. 5-Sitzer und 3-Türer.



Abb.: Swift 1,0 GL, dreitürig, mit Suzuki-Original-Zubehör

**SUZUKI**  
AUTOHAUS  
WALTER KAHL <sup>GM</sup>  
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a  
65207 WI-Medenbach  
Telefon 0 61 22 / 149 12

**BILDERPROFI**  
bildschöne  
Angebote

Pass-  
bilder  
vom  
Bilderprofi



auch sofort  
zum Mitnehmen  
in Studioqualität

### Foto Hübner

Rathausstraße 27  
6200 Wiesbaden-Biebrich  
Telefon 06 11 / 6 18 53



## Handballabteilung

Aus Fehlern lernen! Was kann und muß die wichtigste Aufgabe der VfR-Handballabteilung in der kommenden Saison 1993/94 sein, will man sich nicht nach Jahren im 2. Bezirk wiederfinden, denn den Klassenerhalt schaffte man nur auf Grund des freiwilligen Bezirksligaverzichts von Steeden. Hat man nach dem Paul-Gröck-Turnier noch auf eine positive Wende in der 1. Mannschaft gehofft, wurde man, als es wieder um Punkte ging, eines besseren belehrt.

Dem scheidenden Trainer des VfR, Gregor Luft, gelang es nicht, auf die Leistungen des Turniers aufzubauen und daraus resultierte ein VfR, der schlechter eigentlich gar nicht spielen kann. Die ganze Lage wurde zudem noch verschärft durch das Verletzungspech mehrerer Spieler sowie einige Ski-begeisterter, die auf Grund ihres Berufs nur während der Runde Urlaub nehmen konnten, so daß, trotz Einbeziehung einiger Spieler aus der Reserve gegen Breckenheim nur 8 Spieler auflaufen konnten. In einem besseren Spiel des VfR ging leider gegen Ende die Puste aus und man verschenkte auf diese Weise einen, wenn nicht gar zwei Punkte gegen den Abstieg. In den übrigen Spielen war es immer das Gleiche. Gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel spielte man zwar gut, aber eben nicht gut genug um Punkte einzufahren und gegen die anderen Mannschaften zeigte man sich sehr spendabel. Gefreut haben werden sich sicherlich Mannschaften wie Igstadt oder Schierstein, die bei Spielen gegen den VfR nur darauf bedacht waren, möglichst viel für ihr Torverhältnis zu tun. Gefreut haben sich aber auch die gegnerischen Zuschauer denen oftmals vor lauter lachen Tränen in den Augen standen, dermaßen peinlich präsentierte sich der VfR.

So war es nicht verwunderlich, daß der VfR Wiesbaden am Ende der Runde den unrühmlichen letzten Tabellenplatz belegte und abgestiegen wäre, wäre da nicht der freiwillige Verzicht Steedens.

Daß man bereits angefangen hat, aus Fehlern zu lernen, zeigt sich in der Trennung des VfR von dem Ballvirtuosen und Trainer der 1. Mannschaft Gregor Luft. Dem ehemaligen Bundesligaspieler gelang es nicht, der 1. Mannschaft seinen Stempel aufzudrücken, dazu waren die Anforderung seinerseits an die Mannschaft einfach zu hoch. Im nächsten Jahr wird es Gregor Luft beim Oberligisten aus Mainz, bei Mombach versuchen, der in einem Testspiel den VfR-Cracks knapp unterlag. Viel Glück auf der anderen Rheinseite.

An letzter Stelle sei noch an Rainer Hanisch erinnert, der die Folgen der strapaziösen Saison besonders hart zu spüren bekam und zur Zeit im Krankenhaus wieder auf Vordermann gebracht wird. Der ges. VfR wünscht alles Gute!  
Ch. M.

## Handball-Jugend auf Abenteuerfahrt an die Bergstraße

Gemeinsam mit ihren Betreuern erleben die D-Jugendlichen während der Osterferien vier wunderschöne Tage in Zwingenberg an der Bergstraße. Nachfolgend der Reisebericht von Stephan Metz. Stephan ist 15 Jahre jung, Torwart der B-Jugendmannschaft und darüber hinaus jüngster Mitarbeiter der Handball-Jugendabteilung des VfR.

### Reisebericht von Stephan Metz

Ein Tag vor Reisebeginn war ich schon so aufgeregt, daß es beim packen meiner Sachen drunter und drüber ging, bis es endlich alles verstaut war. Den anderen Jungens ging es bestimmt genauso. Kurz nach der Abfahrt waren wir schon alle in Hochstimmung. Mit allerlei Blödsinn und Witzen (stubenreine) vertrieben wir uns die Zeit, so daß die eineinhalbstündige Fahrt wie im Flug verging.

In Zwingenberg angekommen bahnten wir uns durch die winkligen und steilen Gassen der hübschen Altstadt den Weg zur Jugendherberge. Die Jugendherberge war bei unserer Ankunft leider noch nicht geöffnet. Kurz entschlossen improvisierten wir ein Tischtennis-Turnier. Dabei gelang dem 11jährigen Jens ein spektakulärer Erfolg gegen Alex, einem der Betreuer, der einmal aktiv in einem Tischtennisverein spielte. Nach dem Abendessen spazierte ich durch die Weinberge in den nahen Wald. Mit Räuber- und Gendarmspielen vertrieben wir uns die Zeit. Viel zu schnell brach die Nacht herein. Während ich mit den Trainern und Betreuern Doppelkopf spielte, tobte in den beiden Schlafräumen gegenüber eine große Kissenschlacht, die unentschieden endete. Nach dem ausgiebigen Frühstück fuhren wir am nächsten Morgen in den großen Vergnügungspark nach Hassloch. Diese Tagestour war einer der Höhepunkte unserer Fahrt. Die vielen Attraktionen bereiteten uns großes Vergnügen. Besonders aber die Wasser- und Achterbahn zog uns immer wieder in ihren Bann. Viel zu schnell war der erlebnisreiche, tolle Tag vorüber.

Am nächsten Tag war ein riesiges Schwimmbad in Weinheim unser Ziel. Die drei überdimensionalen Rutsch-

bahnen warteten natürlich darauf von uns getestet zu werden. Mehrere Stunden amüsierten wir uns dort ebenso in dem bombastischen Wellenbad. Spät am Abend, zwar etwas müde, aber mit großem Appetit fuhren wir zurück in die Herberge. Gespannt warteten wir auf unseren nächsten Trip zum Felsenmeer. Die Klettertour über die vielen großen Steine steil nach oben war spannend und sehr aufregend. Nachdem der Aufstieg geschafft war, konnten wir von dem sicheren Platz einer Berghütte unter uns das Gebilde aus Stein bewundern. Es wurde uns ein Bißchen mulmig, als wir daran dachten, daß wir ja auch wieder hinunter mußten. Aber letztlich haben wir auch den Abstieg ohne große Probleme geschafft. Zurück in der Herberge spielten wir noch etwas ganz Besonderes. Mit einer „Wasserbombe“ als Handball spielten wir eine Art Völkerball. Wer da nicht aufpaßte, den Ball nicht richtig fing, und sehr schnell unter Wasser (mehrere Wasserbomben lagen bereit). Anschließend mußte der mit dem Fang- oder Abspielfehler zusätzlich selbstverständlich in Klamotten unter die Dusche. Torsten, unser Jugendleiter, blieb lange Zeit verschont, bis ein geschickter Wurf von Luc auch ihn unter die Dusche zwang. Der Spaß war bei uns allen riesig. Am Samstagnachmittag fuhren wir nach Hause. Vier unvergeßliche Tage lagen hinter uns.

### Partytime in Oberjosbach

Am darauf folgenden Wochenende ging es mit allen Mannschaften, das heißt D-, E-, und Mini-Jugend zum Campen in Torstens Garten nach Ober-Josbach. Die Abfahrt am Platz der Deutschen Einheit war sehr spaßig.

Die VfR'ler enterten den ESWE-Bus, so daß kaum noch Platz für andere Fahrgäste blieb. Etwa 50 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an dieser Wochentour. Die Verpflegung wurde von unseren Eltern nachgeliefert. Im Garten angekommen, ging es erst mal mit dem Aufbauen der Zelte los. Das klappte leider nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Wir waren auf die Profis (die Eltern) angewiesen. Aber „Oh, Schreck“, die konnten es auch nicht besser. Nach einer Stunde war es endlich soweit, die Zelte standen fest verankert.

Den Auftakt machte ein Fußball-Turnier. Da ging es hoch her. An Technik und Einsatz standen wir den Profis nicht nach. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Preise gab es selbstverständlich auch in Hülle und Fülle, aber nicht nur für die Sieger. Nach einem kurzen Regenschauer konnten wir endlich zum Essen gehen. Es gab Würstchen und jede Menge Salate. Mittlerweile trafen noch einige Eltern ein. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung. So gegen 22.00 Uhr brachen wir zur Nachtwanderung auf. Danach waren wir alle sehr fertig und „hundsmüde“. Wir gingen langsam zu Bett (in die Zelte). Wie nicht anders zu erwarten waren alle erst sehr spät eingeschlafen.

Zum Frühstück gab es am nächsten Morgen auch Nuttela, unser Lieblings-Brötchen-Belag. Im Nu war alles ratzputz weg. Bis spät am Nachmittag tollten wir ausgelassen im Garten herum bis es Zeit wurde nach Hause zu fahren. Ein schönes Wochenende war vorüber.

Stephan Metz

### Tennis

**TERMINE TERMINE TERMINE**  
Hiermit gebe ich die Termine der diesjährigen Meisterschaften bekannt:

**Jugendmeisterschaften:**

17./18. Juli 1993

**Einzelmeisterschaften:**

11./12. September 1993

18./19. September 1993

Die **Doppelmeisterschaften** dürften bei Erscheinen der Zeitung bereits durchgeführt worden sein, denn sie sind für den 10. bis 13. Juni 1993 geplant.

Die Ausschreibungen werden rechtzeitig am „Viereck“ ausgehängt!

Zur vergangenen Winterrunde gibt es nachzutragen, daß unsere **Senioren** wie bereits im vergangenen Jahr **Kreismeister** wurden. Herzlichen Glückwunsch!

Die laufende Medenrunde ist noch in den Anfängen und alle Mannschaften, mit Ausnahme der Jungsenioren, haben erst eine Begegnung absolviert, und das mit unterschiedlichem Erfolg. In der nächsten Ausgabe werde ich über Aufsteiger und hoffentlich keine Absteiger ausführlich berichten.

Irmtraut Lipsky

### Kegler-Abteilung (Damen)

Zum Abschluß der Saison 1992/93 sind sowohl gute Erfolge als auch Rückschläge zu verzeichnen. Für das negative Ergebnis gibt es kein eigenes Verschulden. Durch den Abgang einiger Keglerinnen, kurz vor Beginn der Rückrunde, wurden die Kämpfe durch den Einsatz von Jugendlichen und Juniorinnen, sowohl in der 1. und 2. Mannschaft erfolgreich weitergeführt. Trotz einiger Engpässe wurde die Runde gut überstanden, wenn auch die 2. Mannschaft den Klassenerhalt nicht schaffte.

## RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN  
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHTE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung. **Großer, schattiger Sommergarten!**

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**

**Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 66928 und 601929**

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr  
– Montag Ruhetag! –

## RESTAURANT „OLYMPIC“

in der  
neuen  
**SPORT-HALLE**  
am Konrad-Adenauer-Ring

**Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121/808045**

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren.

Unser Restaurant ist durchgehend von 13.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

Ein  
Treffpunkt  
nicht nur  
für Sportler

Im Ausschank:  
  
Pfungstädter  
Premium

Unter neuer Leitung!

**MAIER**  
**BEDACHUNGEN**

Dachdeckermeister  
**Ludwig Maier GmbH**  
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen  
Blitzschutz  
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden  
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30  
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

Es konnten jedoch mehrere „Neulinge“ eingesetzt und diesen dann einen Einblick in die Wettkampfpraxis ermöglicht werden. Dies hatte eine große Motivation und Vorfreude für die nächste Saison zur Folge. Dann werden sicher auch die „jungen Damen“ alle zum Einsatz kommen, vorausgesetzt, daß sie fleißig weitertrainieren. Doch nun zur 1. Mannschaft; Hier ließen sich sehr schöne Erfolge verzeichnen. Im 1. Spiel mit neuer Formation gab es bei Rot-Weiß Nauheim einen Sieg mit 1937 : 1962 Holz. Beim Tabellenführer mußten wir uns im 2. Spiel mit einem (1) Holz geschlagen geben. Die Mehrzahl der restlichen Spiele sah uns als glückliche Sieger. Hier die Ergebnisse:

Komet : VfR = 1887 : 1938  
VfR I : Weiß-Blau Flörsh. = 1953 : 1848  
VfR I : 3 x 3 = 1917 : 1838  
KCG Rüsselsh. : VfR I = 1990 : 1838  
DKC Hofheim : VfR I = 1947 : 1917  
VfR I : Greif zu Bischofsh. = 1917 : 1856  
Das beste Ergebnis dieser Saison konnte Sandra Käbe mit 440 Holz erkegeln. Aber auch die Mannschaftskameradinnen standen ihr nicht viel nach, teilweise mit sehr guten Ergebnissen. So lag Sabine Käbe bei fast jedem Spiel über 400 LP. Der ausgezeichnete Teamgeist bescherte uns am Ende der Runde Platz 6, punktgleich mit anderen Mannschaften. Nachdem wir die Punktrunde 1992/93 erfolgreich hinter uns gebracht hatten, gab es am letzten Spieltag ein gemeinsames Essen aller Beteiligten.

Ich bin sicher, daß wir mit dem jungen Team, das sich schon auf die nächste Saison freut, noch viele schöne Erfolge erreichen werden. Franca Gbur

## Kegel-Jugend

Kurz vor den Deutschen Jugendmeisterschaften in Nürnberg, bei denen die weibliche A- und B-Jugend mit je einer Mannschaft das Land Hessen und unseren VfR vertritt, fanden am 8. Mai in Heppenheim die hessischen Einzelmeisterschaften statt. Da unsere drei Endlaufteilnehmer Franca Gbur, Sandra Käbe und Astrid Stangl recht frühe Startzeiten hatten, führen wir bereits gegen 10.30 Uhr los und hatten die

Kämpfe (was bei diesem warmen Wetter sehr zu begrüßen war) bereits gegen 14.30 Uhr hinter uns.

Insgesamt gesehen schlugen sich unsere Mädchen gegen die starke Konkurrenz von über 60 Endlaufteilnehmern hervorragend. Mit überzeugenden 431 Holz (Vorlauf: 394 Holz) stellte Franca Gbur ihre Klasse unter Beweis und kam dadurch noch auf den Bronze-Platz. Mit nur acht Holz verpaßte sie damit einen Platz als Einzelstarterin bei den Deutschen Meisterschaften. Sandra Käbe wiederholte ihr Vorlaufergebnis von 387 Holz und rangiert damit auf Rang 13. Obwohl sich unsere B-Jugendvertreterin Astrid Stangl im Endlauf um 15 Holz gegenüber dem Vorlauf steigerte, waren die Kontrahenten noch stärker. Ein 15. Platz auf Hessenebene zeigt aber, daß wir auf unsere Jugendlichen stolz sein können. Rechnet man noch Jasmin Apel und Sabrina Krebs hinzu, die leider den Endlauf zum Hessen-Einzel nicht erreichten, so war der VfR mit fünf Teilnehmern auf Hessenebene im Bezirk V am stärksten vertreten. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten.

Nach unseren Spielen nutzten wir den herrlichen Sonnentag, verließen die gut aufgeheizte Kegelanlage und besuchten ein Freizeitgelände in Heppenheim, wo wir mit Speisen und Getränken und gemeinschaftlichen Spielen unsere Nerven wieder beruhigten. Die abendliche Siegerehrung wurde durch die hessische Sektionsjugendleiterin U. Hess und den Sektionsleiter H. Wetteroth vorgenommen. Hier wurden auch unsere Mannschaftsteilnehmer der Landesligen für ihren 2. und 3. Platz auf Hessenebene mit Medaillen, Urkunden und Blumensträußen geehrt. Für die Teilnehmer an den Deutschen

Meisterschaften in Nürnberg wurden die besten Wünsche ausgesprochen und mit einem dreifachen „Gut Holz“ wurde dieser für unsere Jugend so erfolgreiche Tag abgeschlossen. Auch von dieser Seite nochmals herzliche Glückwünsche und für die Zukunft weiterhin „Gut Holz“ für unsere Jugend!  
Steinhauer Rössler Andiel



Siegerehrung Landesliga A- und B-Jugend (weiblich):

Stehend von links: Ulla Rößler (Trainerin), Jasmin Apel, Sandra Käbe, Franca Gbur, Josef Andiel (Trainer; unten: Sabrina Krebs, Christoph Braum (Fan) und Astrid Stangl

## IM VEREIN IST SPORT AM SCHÖNSTEN!

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

# HEINRICH WEYGANDT

Nachf.  
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5  
65195 Wiesbaden  
Telefon 06 11 / 40 20 54  
Telefax 06 11 / 40 54 88

Aarstraße 48  
62232 Taunusstein 2-Bleidenstadt  
Telefon 06128 / 4 54 15



Generalagentur  
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken



## Heizkörperverkleidungen

in Rohrgeflecht und Keramik-Kacheln  
– Verleih von Parkettschleifmaschinen –  
FORMA-PLUS Treppenanierung – Markisen

**HERMAN REISBECK GMBH**

**Breslauer Str. 7, 6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 69 41 14**

## Tischtennis-Abteilung

Es ist vollbracht . . .

insgesamt 238 Verbandsspiele wurden in der letzten Saison von den 13 Wettkampfmannschaften bestritten! Man muß sich diese Zahl einmal richtig klar machen, denn die Heimspiele müssen alle im Rahmen der normalen Trainingszeiten durchgeführt werden. Damit ist ein kontinuierliches und systematisches Training an den Trainings-tagen schlechthin unmöglich! Es mußte schon eine immense organisatorische Arbeit im Vorfeld geleistet werden, damit es nicht zu Überschneidungen kam. Positiv hat sich erwiesen, den Donnerstag als reinen Spieltag für die Nachwuchsmannschaften auszuweisen. An diesem Tag waren in der Regel 3 Verbandsspiele gleichzeitig angesetzt. Damit konnten die anderen Trainingstage ein wenig entlastet werden, vor allem war damit garantiert, daß die Einspiel- und Anfangszeiten der aktiven Mannschaften eingehalten werden konnten. Generell muß jedoch für die Zukunft alles unternommen werden, an einem Trainingstag ein 2. Segment in der Sporthalle am 2. Ring zu bekommen.

ist vollbracht!

Das Minimalziel, für alle Mannschaften den Abstieg zu verhindern, konnte weitgehendst erreicht werden. Lediglich die 4. Mannschaft muß aus der 2. Kreisklasse absteigen. Im Vorjahr noch als 4er-Mannschaft angetreten, war sie als 6er-Mannschaft von Anfang an chancenlos und konnte keinen einzigen Sieg erringen. Sie wird in der kommenden Saison in der 3. Kreisklasse spielen, so daß dann der VfR mit seinen Mannschaften durchgehend in allen Kreisklassen vertreten sein wird. Weitaus souveräner trumpfte die 3. Mannschaft – ebenfalls in der 2. Kreisklasse spielend – auf. Der 4. Platz der Vorrunde konnte auch in der Abschlußtafel behauptet werden. Mit Martin Weick, 27 : 3-Siegen, und mit Alexander Katzung, 26 : 14-Siegen, der aus der Jugend freigeholt worden war, konnten sich sogar 2 VfR-Spieler in der Rangliste der 10 besten Spieler

plazieren (Platz 4 bzw. 8). Beide Spieler sollen in der kommenden Saison in der 1. Mannschaft zum Einsatz kommen. Die anderen Mannschaftsspieler erzielten folgende Bilanzen: Ch. Krieger 15 : 14-Siegen = 16 Punkte, Fr. Sunkomat 15 : 24/12, K. Dirting 13 : 8/14 und W. Tacko 11 : 12/-2.

Auch die 2. Mannschaft konnte ihren 8. Platz aus der Vorrunde in der Endplatzierung der 1. Kreisklasse behaupten. Wie ausgeglichen und wie eng hier die einzelnen Mannschaften im Mittelfeld lagen, geht daraus hervor, daß bei einem Punkt mehr bereits der 6. Platz erreicht worden wäre. Erfolgreichster Spieler war – einmal mehr – Thilo Gambichler, der an Position 1 spielend, auf 27 : 9-Siegen kam und damit den 5. Platz in der Besten-Liste belegte. Für Thilo war es die letzte Saison für den VfR. Berufsbedingt wird er Wiesbaden verlassen und so dem VfR nicht mehr zur Verfügung stehen. Ihm gilt unser Dank für sein jahrelanges Engagement und die besten Wünsche für seine Zukunft! In der Mannschaft erreichten die anderen Spieler folgende Ergebnisse: U. Trapp 9 : 11/16, K. Ludwig 9 : 12/8, J. Losert 1 : 11/-9, M. Müller 5 : 3/5, St. Winkler 3 : 9/-4 und R. Wölfel 10 : 7/6.

In der Kreisliga gab es für unsere 1. Mannschaft von vornherein nichts zu gewinnen, sondern nur zu verlieren. So war alles darauf ausgerichtet, nicht in den Abstiegsstrudel zu kommen. Das ist der Mannschaft mit dem Erreichen des 9. Platzes mehr als gelungen. Dabei hat es sich gezeigt, daß der Mannschaft z. Zt. ein 2. Spieler fehlt, neben A. Reichmann das 1. Paarkreuz zu besetzen. In welcher Aufstellung die Mannschaft in der kommenden Saison an den Start gehen wird, entscheidet sich in den nächsten Wochen. Ziel wird es sein, die jungen, erfolgsversprechenden Spieler in die Mannschaft einzubauen, um so langfristig für die erforderliche Verjüngung zu sorgen. Die Bilanzen der einzelnen Spieler lauten: A. Reichmann 6 : 14/4, Gr. Purper 3 : 18/-9, H. Linnartz 4 : 12/-4, B. Mensfelder 8 : 6/10, P. Katzung 8 : 8/4, G. Reichmann 12 : 4/16.

## WICHTIG!

Die Integration  
ausländischer  
Mitbürger in unserem  
Verein!

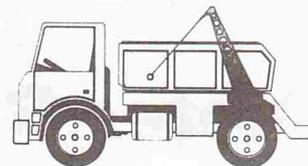
### Sie sind umgezogen?

Sagen Sie es nicht nur Ihrem zuständigen Postamt, teilen Sie die neue Anschrift auch dem Verein mit. Nur so ist gewährleistet, daß die VfR-Zeitung Sie auch erreicht.



CONTAINER-SERVICE

WILFRIED WEINBERG



Neue Schulstraße 4 · 6200 Wiesbaden  
Telefon 061 22 / 60 35 + 169 17  
Telefax 061 22 / 124 94

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE  
**WILFRIED SCHMITT**  
GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden  
Telefon 06 11 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt  
Telefon 06 11 / 56 07 79



## Tischtennis-Jugend Aufstieg in die Bezirksliga

Das letzte Spiel in der Jugend-Kreisliga, VfR I gegen VfR II, brachte die Entscheidung. Durch den 6:2-Sieg der „Ersten“ konnte der 1-Punkt-Vorsprung gegenüber dem TSV Auringen gewahrt und somit die Mannschafts-Kreismeisterschaft 1992/93 errungen werden. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft! Damit steigt unsere 1. Jugendmannschaft in die höchste Spielklasse der Jugend, der Bezirksliga, auf, aus der der VfR im letzten Jahr freiwillig zurückgetreten war. Auch die 2. Jugendverbuchte mit ihrem 4. Platz ein hervorragendes Ergebnis. Ein Kompliment an beide Mannschaften, die auch mit insgesamt 4 Spielern in der Rangliste der 10 besten Einzelspieler erscheinen: M. Wuttke, I, 20:4/36 = 3. Platz, Ingmar Brix, II, 20:10/30 = 5. Platz, Nicolas Katzung, I, 18:4/25 = 7. Platz und Christian Geißler, II, 13:12/14 = 10. Platz. Im Doppel erreichten J. Brix/Chr. Geißler den 5. Platz. Die anderen Spieler erzielten folgende Ergebnisse:

J. Koch 11:8/5, G. Geißler 11:5/6, D. Wollenweber 5:9/-4. M. Wuttke und J. Koch können in der nächsten Saison altersbedingt nicht mehr in der Jugend spielen und werden demzufolge in den Herrenmannschaften gemeldet werden.

Einen furiosen Zwischenspur legte die 3. Mannschaft in der Rückrunde der Jugend-Kreisliga hin. Nur 2 Spiele gingen verloren und zur Überraschung vieler erkämpfte sich die Mannschaft die Vizemeisterschaft in der Jugend-Kreisliga. Auch zu diesem Erfolg unseren herzlichsten Glückwunsch! Erfolgreichste Spieler waren M. Thamm 14:8/20 und E. Mittag 12:6/18, die auch in der Bestenliste Platz 4 und 5, im Doppel ebenfalls Platz 5, belegten.

## Vizemeisterschaft auch für die 1. Schülermannschaft

2 Schülermannschaften des VfR spielten in der höchsten Schülerklasse, der Schüler-Kreisliga, und die Plazierungen können sich sehen lassen, denn neben der Vizemeisterschaft der 1. Mannschaft erreichte die 2. Mannschaft immerhin den 7. Platz. Die eingesetzten Spieler erreichten folgende Spielbilanzen: D. Jasch 17:9/25, Fr. Dücker 11:4/18, M. Wittmann 18:4/28 und T. Raatz

13:10/14. In der Gesamtbilanz rangieren damit M. Wittmann auf Platz 5, D. Jasch auf Platz 7, das Doppel Jasch/Raatz auf Platz 5. Die Spieler der 2. Mannschaft spielten: Th. Lenk 7:1/12, D. Hauk 3:20/-14, S. Hofbauer 7:3/9 und L. Grötsch 11:6/10.

Die 3. Schülermannschaft spielte mit Gr. Hoppe 3:7/-1, T. Schlüter 4:8/0, Fl. Bergfried 2:5/-4 und M. Schlüter 5:5/1 und belegte den 8. Platz in der Abschlusstabellen. Für alle Spieler war dies die 1. Wettkampfsaison und so gesehen, hat sich die Mannschaft in ihrem ersten Wettkampfsjahr ganz prächtig geschlagen.

Auch in der 2. Schülerkreisliga war der VfR vertreten, und die Spieler, die hier zum Einsatz kamen, absolvierten ebenfalls ihre erste Wettkampfsaison. Mit 14:18 Punkte belegte die Mannschaft einen schönen 5. Platz im Endklassement. Es spielten Chr. Karst 8:7/3, B. Bernhardt 8:10/6, F. Sauerwein 3:6/-4 und M. Bernd 4:3/2. In 5:1-Siegen spielten F. Sauerwein und M. Bernd ein erfolgreiches Doppel. In der Doppel-Bestenliste kamen sie auf einen hervorragenden 4. Platz.

Von der Verbandsrunde der Schülerinnen liegt noch kein Abschlußbericht vor. Nachdem im Laufe der Runde insgesamt 3 Mannschaften zurückgezogen wurden, blieben mit dem SC Klarenthal und dem VfR nur noch 2 Mannschaften übrig. In der Rückrunde unterlagen unsere Mädchen zweimal den Klarenthalern Mädchen, so daß die Mannschaft in der „mini-Runde“ den Vizemeistertitel erringen konnte. Nach dem Verbandsspielen beginnt nun eine Reihe von Einzel-Qualifikationsspielen. So konnte Felix Sauerwein bei den Bezirks-Jahrgangsmannschaften einen beachtlichen 2. Platz erkämpfen, der die Berechtigung beinhaltet, an den Hessischen Jahrgangsmannschaften teilzunehmen. Für die Bezirksvorranglistenspiele der Schüler A konnte sich Nicolas Katzung, bei den Schülern B Marc Wittmann und Carolin Heptner bei den B-Schülerinnen qualifizieren. Pp

## IMPRESSUM

### Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden  
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden  
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

**Redaktion:** B. Diedrich, Humboldtstraße 32  
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 30 17 89

### Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

### Auflage und Erscheinungsweise:

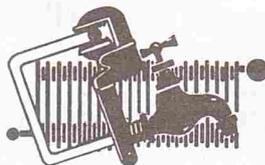
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

### Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH  
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.  
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12

## Dieter Besier

Oranienstraße 24  
6200 Wiesbaden  
Tel. (06 11) 30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen